DGVP e.V.
für Gesundheit

Presseinformation

Nr. 16/2013

Berlin/ Worms, 02.07.2013

Mobile ambulante zahnärztliche Versorgung
Beispiel einer patientenfreundlichen und effizienten Maßnahme im Gesundheitswesen

Als Interessenvertreter der Bürger betrachtet die DGVP e.V. die Faktoren der Versorgung/ Behandlung/ Betreuung im Gesundheitswesen mit einem ganzheitlichen Ansatz. Dazu gehört nach Überzeugung des DGVP-Präsidenten Wolfram – Arnim Candidus auch der Erhalt und Ausbau der wohnortnahen ambulanten und stationären Versorgung.

Die DGVP sieht Effizienz als Kombination aus Qualität und Wirtschaftlichkeit. Diese muss im Bereich der Diagnose, Therapie und Pflege gesichert sein in allen Bereichen der Medizin und Pflege. Aber auch die aktuelle Situation und zukünftige demografische Entwicklung muss berücksichtigt werden, um Nachhaltigkeit in der wohnortnahen Versorgung zu sichern.

In diesem Zusammenhang verweist die DGVP auch auf patientenfreundliche und sinnvolle Ideen des Alltags.
„Ein effektives und für Patienten sehr nützliches Modell ist das „Zahnmobil“ einer Ärztin aus Brandenburg“, stellt Candidus ein herausragendes Beispiel dar.

Mit dem „Zahnmobil“ werden bettlägerige Patienten oder Menschen mit Behinderung in ihrem häuslichen Umfeld zahnärztlich betreut. Das „Zahnmobil“ verfügt über die entsprechende mobile technische Ausstattung und zahnärztliche Materialien. Von der Zahnsteinentfernung bis hin zu Füllungen oder der Anpassung von Zahnprothesen kann so die Pflege der Zähne und somit die Zahngesundheit flexibel realisiert werden.

„Das vermeidet Verzögerungen in der Behandlung und zusätzlich entfallen aufwändige Transporte in die Zahnarztpraxen mit Krankenwagen oder Taxis. Das spart enorm Geld – in der aktuellen Situation sowie bei den sonst anfallenden Folgekosten. Außerdem kommt die Behandlung dem Patienten entgegen – er kann sich ohne größere Schwierigkeiten und in seiner gewohnten Umgebung behandeln lassen“, stellt Candidus die Vorteile heraus.

Deutsche Gesellschaft für Versicherte und Patienten/ DGVP e.V. für Gesundheit Hauptsitz: c/o Residenz am Dt. Theater Reinhardtstr. 29 10117 Berlin **Tel. 030- 280081 981 Geschäftsstelle:** Brückenstr. 2 67551 Worms , Tel. 06247-904 499 0, Fax 904 499 9, E-Mail: info@dgvp.de
Internet: www.dgvp.de; **Vereinsregister**: Berlin Charlottenburg VR 29945 B **Bankverbindung**: Sparkasse Starkenburg, Kto. 30104 BLZ 509 514 69 ▪ **Vorstand**: Wolfram – Arnim Candidus (Präsident), Dr. med. Richard Barabasch (Vizepräsident)

„Wir begrüßen diese Initiative und sehen es als Pilotprojekt für die Zahnversorgung in vielen Bereichen Deutschlands."

Pressestelle Deutsche Gesellschaft für Versicherte und Patienten/ DGVP e.V. für Gesundheit
Tel: 06247-904 499 7
Fax: 06247-904 499 9
presse@dgvp.de
www.dgvp.de

freigegeben zur Veröffentlichung

Deutsche Gesellschaft für Versicherte und Patienten/ DGVP e.V. für Gesundheit Hauptsitz: c/o Residenz am Dt. Theater Reinhardtstr. 29 10117 Berlin **Tel.** 030- **280081 981 Geschäftsstelle:** Brückenstr. 2 67551 Worms , Tel. 06247-904 499 0, Fax 904 499 9**,** E-Mail: **info@dgvp.de** Internet: **www.dgvp.de; Vereinsregister**: Berlin Charlottenburg VR 29945 B **Bankverbindung**: Sparkasse Starkenburg, Kto. 30104 BLZ 509 514 69 ▪ **Vorstand**: Wolfram – Arnim Candidus (Präsident), Dr. med. Richard Barabasch (Vizepräsident)